

Komponiert und poetisch

SURSEE HENRI SPAETI STELLT IM ARTYOURSELF AUS

Der renommierte Stadtluzerner Künstler Henri Spaeti kommt in die Landstadt Sursee. Und gewährt da einen Einblick in sein reiches Schaffen.

In den Räumen des Kunstforums Artyourself an der Harnischgasse 3 hat Henri Spaeti diese Ausstellung nach seinen Vorstellungen komponiert. Mit klarem Konzept und präzise bis ins letzte Detail. Mit sicherem Gefühl für stimmige Verbindungen und Anordnungen.

In «rivista» blättert er durch sein vielfältiges Werk und betrachtet es selbstkritisch. Belässt das, was nach seiner Überzeugung Bestand hat: zum Beispiel die grossformatigen Emailbilder auf Blechtafeln in dezenten Pastelltönen. Und zeigt auf der andern Seite drei von seinen vier Versionen von «Black melody», wo er gleiche Bildelemente in ein wechselndes Umfeld

setzt, gleichsam neue Strophen der Melodie erklingen lässt.

Durchgehend in seinem künstlerischen Werk ist sein musikalisches Spiel mit den zehn Farbtönen zwischen schwarz und weiss. Formen sind da scheinbar lose angeordnet, aber sie sind durchdacht gesetzt.

Henri Spaeti machte seine Ausbildung in Luzern, bildete sich weiter in Wien, Paris und im Piemont. Verschiedene Auszeichnungen und Ausstellungen in bekannten Häusern belegen die hohe Qualität seines Schaffens.

Es ist eine empfehlenswerte Ausstellung mit figurativen und abstrakten Elementen, in fein abgestimmten Pastelltönen, voller Poesie und Musik.

RED

Vernissage: Samstag, 24. Februar, 18 Uhr. Einführung: Guy Markowitsch. Ausstellung vom 24. Februar bis 25. März, Fr/Sa 15 bis 19 Uhr, So 11 bis 16 Uhr.



Der Luzerner Künstler Henri Spaeti blättert im Kunstforum Artyourself durch sein vielfältiges Schaffen.

FOTO ZVG